



Anmeldung

zum

Teil 2 der Abschlussprüfung

gemäß § 44 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG)

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Der/die Auszubildende wird hiermit zur Abschlussprüfung für den Einstellungsjahrgang 20 _____
angemeldet. Kalendarjahr

Anmeldungsschluss: 31. Januar des Jahres des regulären Ausbildungsendes

1. Persönliche Angaben der/des Auszubildenden

Familienname*		Vorname*	
Ggfls. früherer Name (z.B. Geburtsname)			
Geburtsdatum*	Geburtsland, Geburtsort*		
Staatsangehörigkeit*	Geschlecht* <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
Adresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)*	E-Mail		
	Telefon (tagsüber)		
Ausbildungsberuf*			

* Pflichtangabe

2. Erklärung der/des Auszubildenden

Ich stimme der Anmeldung zu. Meinen Ausbildungsnachweis habe ich ordnungsgemäß geführt. Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe. Mir ist bewusst, dass falsche oder unvollständige Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.	
Datum	Unterschrift

3. Angaben des Ausbildungsbetriebs zur Fachaufgabe in der Wahlqualifikation

Gemäß § 4 Abs. 5 S. 2 BüroMKfAusbVERprV teilt der Ausbildungsbetrieb hiermit mit, dass der/ die Auszubildende in der Fachaufgabe in der Wahlqualifikation folgende Prüfungsform* ablegt:

- Report
Die Fachaufgaben werden vom Prüfling eigenständig im Betrieb durchgeführt. Die Reporte werden gemäß den Vorgaben gefertigt und müssen spätestens 10 Tage vor dem ersten Tag von Teil 2 der Abschlussprüfung beim Landesprüfungsamt vorliegen.
- praxisbezogene Fachaufgabe

Die Wahlqualifikationen* gem. § 4 Abs. 3 BüroMKfAusbV der/ des Auszubildenden lauten:

1. _____

2. _____

Datum

Stempel u. Unterschrift

* Pflichtangabe

4. Bescheinigung der Ausbildungsbetriebs

Der Ausbildungsnachweis wurde ordnungsgemäß geführt.

Auszubildende mit Behinderungen

Gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Büromanagement vom 10.07.2014 werden schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen auf Antrag die ihrer Behinderung angemessene Erleichterung gewährt.

- Prüfungserleichterungen werden beantragt. Der Antrag des Prüflings und eine Bescheinigung über Art und Umfang der Behinderung sind beigefügt.
Der Prüfling ist über die Möglichkeit der Beratung durch die Schwerbehindertenvertretung informiert.

Datum

Unterschrift des Ausbildungsbetriebs

Hinweis

Sollten sich die Kontaktdaten nach Antragstellung ändern, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.